

# Jahreserfahrungsbericht 2007

## Einrichtung: Kinder- und Zentrum „Schiene“ BS-Broitzem

---

Anlage B zum Verwendungsnachweis

### I Statistischer Teil

1 Statistische Angaben Planungsbereich Nr. 24 Bezirk 56 Broitzem

#### Zahl der Kinder und Jugendlichen

Alter	Anzahl	Anzahl pro Jahrgang	Anteil im Planungsbereich	Anteil in BS gesamt
unter 6	358	59,67	5,82%	4,85%
6 - u. 10	240	60,00	3,90%	3,18%
10 - u. 14	266	66,50	4,32%	3,22%
14 - u. 18	309	77,25	5,02%	3,56%
18 - u. 21	228	76,00	3,70%	3,26%
21 - u. 27	342	57,00	5,56%	8,54%

Anteil ausländischer Kinder und Jugendlicher von 6 bis 21 Jahren **5,27%**

#### 2 Beschreibung der Zielgruppen

Kinder- und Jugendliche aus Broitzem und aus den angrenzenden Stadtgebieten, wie der Weststadt (Planungsbereich 12). Die Neubaugebiete, deren Einfluss (viele junge Kinder) sich bereits in den letzten Jahren bemerkbar gemacht haben und die enge Zusammenarbeit mit der GS Broitzem, führten 2007 weiter zur einer guten Besucherzahlen von Kindern.

---

#### 3 Einzugsbereich

Anteil der Besucherinnen/Besucher aus dem eigenen Planungsbereichen: 75 %

Anteil der Besucherinnen/Besucher aus anderen Planungsbereichen: 25 %

Die Besucherinnen/Besucher aus anderen Planungsbereichen kommen überwiegend aus:

---

#### 4 Besuchshäufigkeiten

Durchschnittliche Zahl der Besucherinnen/Besucher pro Öffnungstag im Jahr gemäß vereinbartem Zählsystem: 55

Anzahl der Öffnungstage im Jahr: 242

Anzahl der Besucherinnen/Besucher pro Jahr: 13378

#### 5 Angaben zur Besucherstruktur

##### 5.1 Alter

6 - 10 Jahre ca.	25 %	10 - 14 Jahre ca.	30 %
14 - 18 Jahre ca.	35 %	über 18 Jahre ca.	10 %

**5 Angaben zur Besucherstruktur (Fortsetzung)**

5.2	Grundschule/ Orientierungsstufe	25 %		
	Sonderschule	unter 1 %	Hauptschule	20 %
	Realschule	20 %	Gymnasium	10 %
	Weiterführende Schulen	10 %		
	Auszubildende	15 %	Berufstätige	1 %
5.3	Anteil ausländischer Kinder und Jugendlicher			5 %
5.4	Anteil von Kindern und Jugendlichen aus Aussiedlerfamilien			30 %
5.5	Anteil arbeitsloser junger Erwachsener			5 %
5.6	Geschlecht			
	weiblich	40 %	männlich	60 %

**6 Veränderungen in ihrer Besucherinnen- und Besucherstruktur**

**Die Zahl der jüngeren Kinder ist im Vergleich zum Vorjahr rückläufig, die nun älteren „Stammkinder“ füllen die in den letzten Jahren bisher eher schwach besetzte Gruppe der Teenies auf, so das wir mittlerweile eine gute und ausgewogene Mischung aller Altersgruppen in der Einrichtung haben..**

---

**II Beschreibender Teil**

(Die einzelnen Punkte sind in einer Anlage formlos darzustellen)

**17 Pädagogische Arbeit/Zielsetzung der Arbeit und Analyse im Berichtsjahr**

z. B. OT-Bereich, Gruppenangebote/Kurse, Veranstaltungen/Feste, Freizeiten/Seminare, Einzelfallhilfe/Beratung, Geschlechtsspezifische Arbeit, ?ffentlichkeitsarbeit

**8 Partizipation/Mitbestimmung**

8.1 Partizipation und Mitbestimmung der Besucherinnen und Besucher.

8.2 Anzahl, Alter und Geschlecht sowie Tätigkeitsbereich der Ehrenamtlichen

**9 Zusammenarbeit mit anderen Gruppen/Personen**

9.1 z. B. Zusammenarbeit mit anderen Jugend- und Kindereinrichtungen, Schule, Bezirkssozialarbeit, Jugendgerichtshilfe, Sportvereine, Kirchengemeinden, Jugendgruppen und -verbände, Polizei u. a.

9.2 Stadtteilarbeit

9.3 Zusammenarbeit mit der Abteilung Jugendförderung

**10 Externe Nutzung der Einrichtung****11 Schlussbetrachtung/Perspektive**